



dkfz.

Deutsches Konsortium für
Translationale Krebsforschung
Partnerstandort Dresden

Gemeinsam mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg (DKFZ) ist am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden im OncoRay im Rahmen des Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK) für den Standort Dresden **ab Oktober 2015** eine Stelle als

Medizinisch Technischer Laboratoriumsassistent (m/w),

in Vollzeitbeschäftigung, befristet für zunächst 2 Jahre zu besetzen.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst die folgenden Tätigkeiten:

- Etablierung und Durchführung von Zellkulturarbeiten mit etablierten Zelllinien und Primärkulturen
- In vitro Testung neuer Substanzen in Kombination mit Bestrahlung
- Aufbereitung von Zell- und Gewebekulturen für immunhistochemische und Immunfluoreszenz Färbungen
- Hellfeld- und Fluoreszenzmikroskopie
- Zusammenarbeit mit Industriepartner aus dem Bereich der in vitro Diagnostik
- Erstellen von SOPs in deutscher und englischer Sprache
- Prüfung von Untersuchungsergebnissen auf Richtigkeit und Plausibilität
- Allgemeine und spezielle Labororganisation
- Sicherung eines reibungslosen Ablaufs des wissenschaftlichen Grundbetriebes

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als MTLA/TA oder Bachelor Biologie
- Erfahrung im Bereich zell- und molekularbiologische Arbeitstechniken erforderlich
- Erfahrungen in der *in vitro* Assayentwicklung von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich DNA-Schäden/ Reparatur und Tumorbilogie erwünscht.
- selbständiges Durchführen von Experimenten und Organisation komplexer Arbeitsabläufe
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit MS Office Word, Excel und PowerPoint
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, korrektes und gewissenhaftes Arbeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **08.09.2015** direkt an das DKFZ unter dem folgenden Link (Stellenangebot Nr. 163/2015):

<http://www.dkfz.de/de/stellenangebote/index.php>

Das Deutsche Konsortium für Translationale Krebsforschung ist eine gemeinsame Initiative des BMBF, der Deutschen Krebshilfe und des DKFZ. Die Allianz zwischen dem DKFZ als Kernzentrum, dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg und den universitären Partnerstandorten in Berlin, Dresden, Essen/Düsseldorf, Frankfurt/Mainz, Freiburg, München und Tübingen baut gemeinsame Translationszentren auf. Im Fokus stehen interdisziplinäre Forschungsansätze und innovative klinische Studien, die zur Verbesserung der Vorsorge und Diagnose sowie zu einer rascheren Anwendung personalisierter Therapien für Krebspatienten beitragen sollen.